

Workshop Normenanalyse

Sammlung der Ergebnisse

1. OpenDVA Kongress (25.05.2023)





Inhaltliches Ziel

- Ziel des Workshops "Intelligente und interaktive Normenanalyse" war der Austausch mit potentiellen zukünftigen NutzerInnen eines in der Entwicklung befindlichen Annotationstools, das basierend auf künstlicher Intelligenz Annotationsvorschläge liefert.
- Hierfür wurde kurz in die Normenanalyse eingeführt, das aktuelle Tool und eine verbesserte Version vorgestellt. Danach folgte ein offene Diskussion.



Erkenntnisse (1)

Während der Diskussion kristallisierten sich zwei Personengruppen heraus, die Interesse an der Nutzung des Tools haben:

- AnnotatorInnen (Gesetzsetzende/ umsetzende Personen)
 - Personen, die Gesetze analysieren und Hinweise auf prozessrelevante Merkmale im Text suchen und
- EntscheiderInnen
 - Personen, die aufgrund von Gesetzestexten Empfehlungen an ausführende Stellen geben, zum Beispiel bezüglich der Folgenabschätzung eines neuen Gesetzes.







Erkenntnisse (2)

Für die AnnotatorInnen wurden mehrere Änderungen am Tool-Vorschlag und Unterstützungsmöglichkeiten während des Annotationsprozesses (Zuweisung von Kategorien zu Wortgruppen) festgehalten. Dazu zählen unter anderem das Togglen von Ansichten, wie unterschiedlichen Farbschemata, das Filtern von Kategorien und die automatische Übernahme von nicht veränderten Annotationen.

EntscheiderInnen haben wir bisher nicht also potentielle NutzerInnen in Betracht gezogen, weshalb es spannend zu sehen war, dass die Ergebnisse der automatischen Annotation auch für diese Personengruppe nützlich sein könnten. Als potentielle Anwendungsfälle wurden die Abschätzungen von Kosten eines neuen Gesetzes genannt. Diese könnte durch die Identifikation des betroffenen Personenkreises und weiteren Anforderungen erleichtert werden.







Kollaboration:























Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages







Finanzministerium



